

Mit dem Update Mai 2019 liefern wir wieder umfangreiche Erweiterungen für unser Produkt **hr-easy copy** aus.



hr-easy copy

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Änderungen und der notwendigen Aktivitäten nach dem Update.

Überblick der wichtigsten Neuerungen

- Zukünftig ist der Transport folgender Daten zur Personalnummer möglich:
 - ◆ A1-Verfahren
 - ◆ PerNr-abhängige Daten zum UV-Meldeverfahren (P01SV_MLDAUFR)
- Die neue Version unterstützt den Transport übergreifender Daten, d. h. Tabellen, die weder von Personalnummern noch OM-Objekten abhängig sind. Entsprechende Daten werden einmalig am Ende eines Transportlaufs kopiert. Die neue Funktionalität wird in der Standardauslieferung derzeit mit folgendem Objektblock genutzt:
 - ◆ UV-Meldeverfahren
- Dieses Update verbessert die Stabilität bei der Nutzung von **hr-easy copy**. Unter anderem wird inkonsistentes Customizing, in dem auf nichtexistierende Tabellen verwiesen wird, zukünftig ignoriert, um Abbrüche bei inkonsistenten SAP-Auslieferungen, wie bei den HR

Support Packages im November 2018 aufgetreten, zu vermeiden. Des Weiteren ist es dadurch zukünftig möglich, dass wir den Transport von SAP-Tabellen ausliefern, die nicht auf allen unterstützten Releases vorhanden sind. Damit können wir den Transport von Daten zu Funktionen neuerer Releases unterstützen, ohne die Kompatibilität zu alten Releases zu verlieren.

Customizing-Abgleich bei Update von Versionen vor 2011-08-22

- Nach Einspielung des Updates müssen kundenspezifische Anpassungen oder Ergänzungen an den Verfremdungsregeln in die mit Version 2011-08-22 erstmals ausgelieferten Customizingtabellen übernommen werden. Hierzu sollten Sie vor dem Update (ggf. auch auf dem Produktivsystem) einen Vergleich der Tabelle YPXXR zwischen Kundenmandant(en) und Mandant 000 durchführen, um die noch benötigten Kundenanpassungen zu identifizieren. Nach dem Update müssen diese Kundenerweiterungen in den geänderten Customizingtabellen neu eingebaut werden.
- Falls Sie Merkmal für Transportsperren nutzen, muss hier die Liste der gültigen Felder für Entscheidungen im Kundenmerkmal aktualisiert werden. Danach muss der Entscheidungsbaum des Merkmals so angepasst werden, dass – ggf. nach Abfrage der Verfremdungsvariante – das Kennzeichen für zulässigen Transport (blank) bzw. Transportsperre (X) zurückgegeben wird.